

# Der große spirituelle Irrtum: Erleuchtung ist nicht das Ziel



Spirituell Suchende streben nach Erleuchtung und meinen dann, am Ziel zu sein. Dabei wird unter Erleuchtung meistens die Identifikation mit einem göttlichen Bewusstseinszustand unter Aufgabe des Egos gemeint. Das entspricht der Erleuchtung über den psychischen Persönlichkeitsanteil der inneren Frau. Es gibt aber auch noch eine weitere Form der Erleuchtung, die über den Inneren-Mann-Persönlichkeitsanteil zu erreichen ist und sich als Transzendenzerfahrung vollständig von der Einheitserfahrung der Inneren-Frau-Erleuchtung unterscheidet. Erst wenn eine Person beide Formen der Erleuchtung erreicht und miteinander verbunden hat, ist sie vollständig am Ziel.

Das, was meistens als Erleuchtung bezeichnet wird, ist also nur ein Zwischenschritt auf dem Weg zum eigentlichen Ziel. Tatsächlich ist die Innere-Frau-Erleuchtung nur das eine Extrem

des Ganzen und das Alltagsleben des irdischen Inneren-Mann-Persönlichkeitsanteils das andere Extrem. Durch letzteres hindurch erfolgt dann die Innere-Mann-Erleuchtung. Das heißt, die Innere-Frau-Erleuchtung und der Innere-Mann-Alltag gehören gleichermaßen zum Ganzen, ebenso wie alles was dazwischen liegt. Mit der Inneren-Frau-Erleuchtung wird lediglich das eine und mit dem irdischen Inneren-Mann-Alltag, häufig als weltliche Karriere gelebt, das andere Extrem erfahren. Dementsprechend gibt es diese Trennung zwischen spirituell und weltlich gar nicht, sondern alle Erfahrungen führen die Seelen über viele Leben hinweg schließlich zum Ziel.

Die Innere-Frau-Erleuchtung wird vor allem deshalb von spirituell Suchenden schon gerne als Endziel angesehen, weil der Zustand so eine überwältigende positive Erfahrung ist. Die Unvollständigkeit der Inneren-Frau-Erleuchtung lässt sich daran erkennen, dass „männliche Fähigkeiten“ wie Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen, Auf-den-Punkt-kommen und irdische Kraft und Tempo weitgehend fehlen oder nicht gut mit dem Erleuchtungszustand verbunden sind. Im anderen Extrem kann Karriereerfolg high machen. Trotzdem sind beide Zustände unvollständig, was üblicherweise auch immer mal wieder zwischendurch vage empfunden wird. Wirklich vollständige Erfüllung ist erst in der Verbindung des Ganzen zu finden.

Das Ganze bedeutet Innere-Frau-Erleuchtung plus Innere-Mann-Erleuchtung plus beides miteinander verbunden in der gesamten Bandbreite von göttlich bis irdisch. Das ganze Ziel ist, verbunden mit und selber ausgefüllt von der göttlichen Liebe diese an andere Menschen und in die irdischen Strukturen zu leiten, aber nicht als erleuchtetes Gegenüber, sondern im transzendenten irdischen Sein.

Woran ist nun zu erkennen, ob jemand dieses Ziel vollständiger spiritueller Entwicklung erreicht hat? Zunächst erst einmal gar nicht, denn *so eine Person ist nicht anders, sondern alles*. Das heißt, sie hat alle Aspekte des Göttlichen und des Irdischen in sich entwickelt und miteinander verbunden. Jeder, der mit dieser Person zu tun hat, wird daher seinen eigenen Ausschnitt des vollständigen Bewusstseins in dieser Person wiedererkennen und diese Person deshalb für sich selber ähnlich und damit durchschnittlich halten. Manchmal wird die vollständig entwickelte Person vielleicht zusätzlich etwas ungewöhnliche Ansichten vertreten, aber wer kennt das nicht auch von seinen gewöhnlichen Mitmenschen?

Auch energetisch gilt Entsprechendes. Die vollständig entwickelte Person verfügt über weitgehend gleichmäßige Energien in allen Bereichen. Diese sind zwar besonders rein und im jeweiligen Bereich auf höchster Schwingungsebene, sodass andere Menschen unbewusst darauf reagieren, aber solange auch da der eigene Energiebereich mit abgedeckt ist und bei der vollständig entwickelten Person sogar noch weitere

„irdische Energien“ die „göttlichen Energien“ quasi kompensieren, ist die vollständig entwickelte Person auch energetisch kaum zu erkennen.

Trotzdem gibt es eine Möglichkeit herauszufinden, ob eine Person fast oder vollständig am Ziel ist. Kann diese Person gleichermaßen Spirituelles und Irdisches und unterschiedlichste Mitmenschen so vollständig nachvollziehen, dass sich diese wirklich von ihr in ihrer grundlegenden Weltsicht und Wahrnehmung verstanden fühlen? Dann wird diese Person all diese Aspekte in sich selber entwickelt haben und entsprechend vollständig sein. Sie wird dann ihre Seelenaufgabe erfüllen und die göttliche Liebe in sich selber hinein, zu anderen Menschen und durch sich selber hindurch in die irdischen Strukturen leiten. Dabei ist sie – ebenso wie alle anderen Menschen auch – schon immer in die universelle Liebe eingebettet, fühlt sich nun aber vollständig mit ihr eins und kann sie zugleich bewusst irdisch konkret werden lassen.

### [Spirituelle Meisterin Ayleen](#)

- Begründerin der [inneren Familie](#) als menschliche Psyche
- Konzeptgeberin für die [Spirituelle Psychotherapie](#)
- Entwicklerin von [Spirituellem EMDR](#) als Methode
- Urheberin der Schuldgefühle löschen – Liebe leben – Verfahrensweise©  
([Schuldgefühle-ILI-Praktik©](#))